

der Staatsanwaltschaft mit. Die Bartensteiner Strafkammer, vor der er sich zu verantworten hatte, erzählte Dannenberg, dass er „nur“ seinen früheren Arbeitgeber habe ärgern wollen. Für diesen „Spass“ bekam Dannenberg, der „E. Z.“ zufolge, einen Monat Gefängnis zudiktirt.

**Konkursnachrichten.** Aachen. Jean Esser, Goldschmied, am 8. Jan. Konkurs eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Pauls. Prüfungstermin am 7. Febr.

Dresden. Karl August Seliger, Uhrmacher und Uhrenhändler, Rosenstrasse 43, am 7. Januar Konkurs eröffnet. Verwalter: Auktionator Pechfelder, Drehgasse 1. Wahl- und Prüfungstermin am 11. Februar.

Eisenach. Am 31. Dezember v. J. Konkurs eröffnet über das Vermögen des Gold- und Silberwarenhändlers Emil Hopf, jetzt unbekanntem Aufenthalts. Verwalter: Kaufmann Eduard Kahler. Termin am 24. Januar. Prüfungstermin am 14. Februar.

Kempten. Am 24. Januar Schlusstermin im Konkurs des Uhrenhändlers Hans Ettrich.

Leipzig-Reudnitz. Juwelier und Goldarbeiter Carl Robert Martin Wack, Täubchenweg 67, am 3. Januar Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Paul Gottschalk, Flossplatz 24. Wahltermin am 23. Januar. Prüfungstermin am 23. Januar, Prüfungstermin am 18. Februar.

Pilsting (Amtsgericht in Landau a. d. Isar). Uhrmacher Ludwig Fröschl, am 2. Januar Konkurs eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Niggel. Termin am 22. Januar, Prüfungstermin am 13. Februar.

Stralsund. Goldschmied Gustav Rampe, in Firma: Carl Rampe, Heiligegeistsstrasse 81, am 8. Januar Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Robert Mayer. Termin am 13. Februar, Prüfungstermin am 20. Februar.

Tilsit. Uhrmacher Leo Lucas, am 31. Dezember v. J. Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Otto Staats. Versammlung am 28. Januar, Prüfungstermin am 24. Februar.

Zabrze. Uhrmacher Robert Gojny aus Klein-Zabrze, am 31. Dez. v. J. Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Jacob Froehlich in Gleiwitz. Versammlung am 30. Januar, Prüfungstermin am 27. Februar.

**Silberkurs.** <sup>900/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 68 Mk. oder per g 6,8 Pfg.

**Frage- und Antwortkasten.**

Frage 1194. Wer liefert Zählapparate, sogen. Tourenzähler, die durch den Druck eines Hebels funktionieren, und zwar von 0 bis 1 Million, auf 6 Zifferblättern anzeigend? **Verbandsmitglied in B.**

Frage 1196. Wie ist das plötzliche zeitweise Vorgehen einer Ankeruhr zu erklären? **J. L. in Dr.**

Frage 1197. An welcher Stelle ist der Fehler zu suchen, wenn eine neue Glashütter Ankeruhr täglich 1 1/2 Minute nachgeht? Die Differenz tritt nach dem Aufziehen am stärksten auf. **R. J. in P.**

Frage 1198. Welches Steinfassungsmaschinchen ist von allen im Gebrauch befindlichen am vorteilhaftesten zu benutzen? **F. in Cr.**

Frage 1199. Auf welche Weise lässt sich eine Damen-Cylinderuhr mit Schlüsselaufzug in eine Uhr mit Kronenaufzug umwandeln? **L. in Z.**

Frage 1200. Welche Firma liefert Schrittzähler, ein sicher gehendes Fabrikat? **L. in Z.**

Frage 1202. Auf welche Art können Cylinderspunde entfernt werden, ohne Gefahr, den Cylinder zu zerbrechen? **Mitglied der Innung zu R.**

Frage 1203. Wieviel Hemmungen für Unruh- und Pendeluhren giebt es, die man zu den absolut einfachen zählen kann? **F. in Gl.**

Frage 1204. Wie ist der Kontakt des berühmten Chronometermachers Krille beschaffen? **J. R. in D.**

Frage 1207. Welche Firma befasst sich mit dem Vernickeln von Schlittschuhen etc.? **L. M. in H.**

Frage 1208. Wann und wie wird die Zeitdifferenz zwischen Sonnenzeit und der, welche unsere mechanischen Uhren zeigen, ausgeglichen? **K. in P.**

Frage 1209. In welchen Landesteilen zeigen Bahnhuhren ein und dieselbe Zeit, die sogen. mitteleuropäische? **K. in P.**

Frage 1210. In einer von mir reparierten englischen Ankeruhr befindet sich zwischen Grossbodenrad und Federhaus ein 2 1/2 mm starkes, im Durch-

messer dem Federhaus fast gleich grosses Zwischenrad. Da nun die Berechnung der Uhr bei vier Umdrehungen 32 Stunden ergibt, ohne das Zwischenrad jedoch 30 1/2 Stunden ergeben würde, erlaube ich mir die Anfrage: Zu welchem Zwecke dient das starke Zwischenrad?

Ein Verbandsmitglied in K.

Zur Frage 1195. **Vergoldung von Reiseuhrgehäusen.** Tadellos schön vergoldet werden Reiseuhrgehäuse von Thom. Fischer, Schlossstr. 62 in Stuttgart (Mk. 3,50 bis Mk. 5,— je nach Grösse) und von J. Detzer, Silberburgstrasse 178 in Stuttgart. **Otto Kissling, Stuttgart.**

Zur Frage 1201. **Garantie betreffend.** Wenn Sie Ihrem Kunden am 21. Dezember 1898 zur gekauften Uhr eine schriftliche dreijährige Garantie gegeben haben, so können Sie ganz selbstverständlich jetzt für die Reinigung nichts verlangen und dürfen es unter keinen Umständen auf eine gerichtliche Entscheidung ankommen lassen. Die Möglichkeit läge doch sehr nahe, dass gerichtlicherseits ein Uhrmacher als Sachverständiger beigezogen würde, und jeder einigermaßen rechtlich denkende Kollege müsste in obigem Sinne urteilen. Denn worauf sollte sich die Garantie noch beziehen, wenn selbst das Dickwerden des Oeles ausgeschlossen wäre? Dieser Fall liefert Ihnen und noch vielen anderen Kollegen den schlagendsten Beweis, welchen grossen Fehler Sie mit Leistung einer **dreijährigen** Garantie begehen. Oder sind die Preise an Ihrem Ort noch derart gute, dass Sie sich diesen Luxus leisten können? — Dann müssen sie auch jetzt die Reinigung ohne Murren verschmerzen. Wenn aber in Ihrem Geschäfte eine dreijährige Garantie (hoffentlich nur bei neuen Sachen) allgemein üblich ist, so mussten Sie jedenfalls, um sich vor Schaden zu bewahren, vorsichtiger sein. Sie mussten wissen, dass die Uhr von Ihnen gekauft ist, mussten im Buch finden können, wann sie gekauft wurde, und wenn Sie sie dann vielleicht durch Gangreinigungen und Oelen über die kritische Zeit hinüber gebracht hätten, so hätte Ihnen das kein Mensch als unreele Handlungsweise deuten können. Ich lese so oft in Anzeigen „reelle Garantie“, kein Mensch weiss aber zu sagen, was genau darunter zu verstehen ist. Man sieht, das Wort „Garantie“ ist ein kolossal weiter Begriff, und es wäre im Interesse unseres sehr schwierigen Berufes sehr zu wünschen, dass darin, vielleicht seitens unseres Verbandes, ernstlich eine Einigkeit angestrebt würde.

Ich gebe für alle von mir gekauften Uhren ein Jahr Garantie; auf besonderen Wunsch aber und namentlich, um ein Geschäft nicht unmöglich zu machen, bewillige ich für „gutes Gehen“ auch zwei Jahre und in diesem Fall ausdrücklich für „Federspringen“ einjährige Garantie, mache aber meinen Käufer ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich erwarte, dass die Uhr während der Garantiezeit vom Besitzer nicht geöffnet wird. Das ist ein rechtmässiges Verlangen, das man an den Kunden stellt, und es schützt den Uhrmacher vor Vielem. Für vollständige Reparaturen und für neue Federn (à 3 Mk.) gebe ich ohne Unterschied ein Jahr Garantie. Wünscht jemand bei einer Feder keine Garantie, so kostet sie nur 2,50 Mk.; ich mache mir aber den nötigen Vermerk in meinem Buch.

Diesen Modus führe ich ganz reell durch, er ist für beide Teile recht und billig, wie auch meine Kundschaft stets damit zufrieden war. **Otto Kissling, Stuttgart.**

Zur Frage 1205. **Alabastergehäuse zu reinigen.** Mit Milch (auch Sauermilch) gebürstet, werden Alabastergehäuse wieder sehr schön weiss. **Otto Kissling, Stuttgart.**

Zur Frage 1206. **Bezugsquelle für Gummizahlen,** um Auszeichnungen für Pendeluhren im Schaufenster anzubringen. Diese Zahlen liefert satzweise in sieben verschiedenen Grössen die Stempel- und Typenfabrik von Albert Walther in Dresden.

Täglich Neuheiten.

# Eugen Cleis, Pforzheim,

## Uhrketten-Fabrik mit Maschinenbetrieb.

**Goldharnier-, Silberdoublé-, Doublé-, Plaqué-, Elektroplattiert-, Weissmetall versilbert- und Nickel-Ketten,**

**Doublé-Broches und Armbänder** in grosser Auswahl,

**Fächerketten** in hervorragendster Auswahl und Reichhaltigkeit

➔ in billig bis zu den allerfeinsten Sachen! ➔

Prämiert Antwerpen 1894. Strassburg i. Els. 1895.

Allergrösste Leistungsfähigkeit.

Gegründet 1884.

Export nach allen Ländern.

